

Mindestanforderungen & Förderpunkte

Wanderung

Wanderungsplanung

Mindestanforderung

Die TN planen eine Wanderung, erstellen den ersten Teil des 3x3, erstellen ein **Wanderungs-Siko** und kennen die **Gültigkeitsbereiche**, in denen ihre Anerkennung gilt.

Checkliste

- **Das SiKo für die Wanderung ist vollständig gem. Sicherheitsbroschüre.**
 - Abbruchkriterien/Alternativen/Schlechtwettervariante
 - Ausstiegstellen, Points of no Return
 - Schlüsselstellen/Gefahrenstellen
 - Verhaltensregeln der Gruppe
 - Material/Ausrüstung
 - Vorbereitungen für Notfallsituationen
 - Nächste medizinische Versorgung (Kinder)
 - Notfallnummern
- **Die geplante Wanderung findet im erlaubten Rahmen gemäss J+S statt** (keine Aktivitäten im Sicherheitsbereich ohne entsprechende Ausbildung).
- Die Marschzeittabelle ist korrekt ausgefüllt.
- Das 3x3 für die UN ist vollständig (1+2) vorbereitet.
 - Verhältnisse (z.B. Wetter, Jahreszeit, Tageszeit)
 - Gelände/Umgebung
 - Menschen (inkl. Leitungsteam)

Beurteilungskriterien

Bei Abgabe der Wanderungsplanung müssen mindestens die **markierten** Punkte erfüllt sein. Die KL steht während der Planung unterstützend zur Verfügung.

2. Chance

Die Route wird nach der Rückmeldung der Wanderplanung individuell angepasst.
Ein neues Wanderungssiko wird individuell nach der UN geschrieben.

Reflexion Wanderungsleitung

Mindestanforderung

Die TN analysieren eine vorgeplante Wanderung auf ihre Durchführbarkeit bzgl. **Stufengerechtigkeit** und **Sicherheit** nach der Durchführung und reflektieren ihre Einschätzung (3x3) der Wanderung kritisch.

Checkliste

- **In der Reflexion wurde die Altersgerechtigkeit der Wanderetappe für die jeweilige Stufe berücksichtigt.**
 - Gefahren
 - Geschwindigkeit
 - Machbarkeit
- **In der Reflexion wurde die Einschätzung der Sicherheitsaspekte berücksichtigt.**

■ Schlüsselstellen ■ Gefahrenstellen ■ Ausstiegspunkte ○ In der Reflexion des 3x3 wurde berücksichtigt, ob die Einschätzung (Verhältnisse, Gelände, Gruppe) zutreffend war.
Beurteilungskriterien Bei der Selbsteinschätzung der Leitung der Wanderetappe am Vortag müssen die markierten Punkte berücksichtigt sein.
2. Chance Eine Reflexion der durchgeführten Wanderroute findet zu Beginn der UN statt.

Wanderungsleitung am Vortag
Förderpunkt Die TN können eine vorgeplante J+S gerechte Wanderung durchführen und beachten die wichtigsten Aspekte einer sicheren Wanderleitung.
Checkliste ○ Auf Gefahrenstellen wurde hingewiesen. ○ Auf unerwartete Situationen wurde reagiert (falls notwendig). ○ Bedürfnisse der Gruppe wurden berücksichtigt. ○ Pilot:in - Co-Pilot:in-Konzept wurde umgesetzt.

Wanderungsplanung
Förderpunkt Die TN planen eine stufengerechte Wanderungsrouten.
Checkliste ○ Bei der Routenwahl wurden Kartenkenntnisse angewendet. ■ Signaturen ■ Höhenprofil ○ Die Marschzeitabelle ist sinnvoll ausgefüllt. ■ Geschwindigkeit ■ Position/Abstand der Wegpunkte ○ Altersspezifische Anforderungen wurden berücksichtigt. ○ Die Wanderung verfügt (wenn möglich) über einen Höhepunkt.

Planung

Lagerplanung: GP
Mindestanforderung Die TN können ein SoLa-Grobprogramm J+S-konform, stufengerecht und ausgewogen erstellen.

Checkliste

- Das Grobprogramm ist auf die jeweilige Stufe angepasst.
- Jeder Tag im Lager und die Informationen auf dem Grobprogramm entsprechen den Anforderungen von J+S.
- Das Programm ist abwechslungsreich gestaltet (LA; LS; LP).
- Der Rote Faden ist logisch aufgebaut, stufengerecht und mit dem Grobprogramm in Einklang.
- Eine aktive Teilnahme am Planen ist ersichtlich.
- Die Mahlzeiten und die Aufsteh-/Schlafenszeiten sind sinnvoll gewählt.
- Das Programm ist ausgewogen auch im Hinblick auf ruhigere Momente.

Beurteilungskriterien

Bei Abgabe des Grobprogramms müssen die **markierten** Punkte erfüllt sein.

2. Chance

Die TN erstellen erneut ein Grobprogramm (im Umfang eines PfiLas).

Lagerplanung: Roter Faden

Förderpunkt

Die TN planen einen stufengerechten und abwechslungsreichen Roten Faden.

Checkliste

- Der Rote Faden ist auf die jeweilige Stufe angepasst.
- Der Rote Faden ermöglicht ein abwechslungsreiches Programm.
- Der Rote Faden wird durch eine Spannungskurve, die sich über eine Woche zieht, spannend gestaltet.

Lagerplanung: Hockleitung

Förderpunkt

Die TN können einen für sie geplanten Hogg strukturiert leiten.

Checkliste

- Der Zeitrahmen des Hockes wird eingehalten.
- Entstandene Diskussionen wurden moderiert.
- Allfällige Aufgaben wurden sinnvoll delegiert.
- Alle Traktanden wurden besprochen und/oder verschoben.
- Die Hoggleitung war als solche erkennbar.

LA-Planung

Förderpunkt

Die TN planen einen stufengerechten LA.

Checkliste

- Die Blockleitung ist selbst gut über das Thema informiert.
- Das Thema ist auf die jeweilige Stufe angepasst.

- Der Block ist sinnvoll strukturiert und logisch aufgebaut.
- Der Block erfüllt LA Richtlinien, ermöglicht daher den TN das Erwerben von Fachwissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die zur Ausübung der Sportart Lagersport/Trekking notwendig sind.
- Der Block ist möglichst praxisnah und spielerisch gestaltet.
- Der Block setzt die aktive Beteiligung aller TN voraus.

Bedürfnisse der TN

Altersgerechte Betreuung

Förderpunkt

Die TN können die Bedürfnisse ihrer TN einschätzen und sind sich der Unterschiede der verschiedenen Altersstufen bewusst.

Checkliste

- Bedürfnisse der verschiedenen Stufen können abgeschätzt werden.
- Die Abgrenzung und Überschneidung der Bedürfnisse der verschiedenen Altersstufen können ermessen werden.
- Die aktive Auseinandersetzung und aktive Teilnahme an Diskussionen ist erkennbar.
- Die Blockinhalte können in der Planung ihrer Blöcke/Programme angewendet werden.

Ausgewogenheit

Förderpunkt

Die TN kennen die Anwendungsmöglichkeiten der Beziehungen und Methoden und können mit ihrer Hilfe die Ausgewogenheit des Pfadiprogramms sicherstellen.

Checkliste

- Beziehungen und Methoden werden als Möglichkeit, die Ausgewogenheit des Programms sicherzustellen, eingesetzt.
- Aktive Auseinandersetzung mit dem Thema ist erkennbar.

Bedürfnisse abholen

Förderpunkt

Die TN kennen Strategien, um die Stimmung und Bedürfnisse ihrer TN aktiv abzufragen.

Checkliste

- Möglichkeiten zum Ausdruck der Stimmung und Bedürfnisse der Pfadi-/Wölfli-TN wurden erarbeitet.
- Strategien zu situationsgerechtem Abfragen von Stimmung und Bedürfnissen wurden erarbeitet..

Wolfsstufensymbolik (nur Wolfsstufe)

Förderpunkt

Die TN kennen die Anwendungsmöglichkeit der Dschungelgeschichte.

Checkliste

- Anwendungsmöglichkeiten der Wolfsstufensymbolik wurden erarbeitet.
- Auseinandersetzung und aktive Teilnahme an Diskussionen ist erkennbar.

Prävention & Dinkl

Prävention sexueller Ausbeutung

Förderpunkt

Die TN wissen über das potentielle Risiko sexueller Ausbeutung im Pfadialltag Bescheid und kennen präventive Massnahmen.

Checkliste

- Aktivitäten mit potentiellen Grenzüberschreitungen im Bereich sexueller Ausbeutung konnten identifiziert werden.
- Geplante oder gerade laufende Aktivitäten konnten angepasst werden, um potentielle Grenzüberschreitungen zu vermeiden.
- Die Grenzen ihrer Verantwortung im Betreuungsnetzwerk und in ihrer Rolle als StuLei/HLL wurden erkannt.

Kinder und Jugendliche mit herausforderndem Verhalten

Förderpunkt

Die TN kennen Methoden zum Umgang mit Kindern mit herausforderndem Verhalten.

Checkliste

- aktive Teilnahme an Blöcken und Diskussionen
- Offenheit für andere Sichtweisen und neue Methoden

Psychische Gesundheit

Förderpunkt

Die TN können die psychische Bedürfnisse und Grenzen ihrer TN, Mitleitenden und sich selbst einschätzen.

Checkliste

- Situationen im Pfadialltag, die potenziell Grenzüberschreitungen riskieren, konnten identifiziert werden.
- Massnahmen zur Rücksichtnahme auf persönliche Grenzen im Leitungsteam und TN wurden erarbeitet.
- aktive Auseinandersetzung mit dem Thema ist erkennbar.

- Auseinandersetzung mit eigenen Grenzen ist erkennbar.

Sicherheit

Lagerplanung: Sicherheitskonzept Lager

Mindestanforderung

Die TN erstellen im Rahmen der Lagerplanung ein vollständiges Lager-SiKo.

Checkliste

- Die für das geplante Lager relevanten Informationen gemäss Sicherheitsbroschüre (S. 39 ff.) sind vorhanden.

Beurteilungskriterien

Das SiKo entspricht den Anforderungen entsprechend dem Beispiel aus der Sicherheitsbroschüre. Einzelne Punkte können dabei weggelassen werden, wenn dies im Rahmen des geplanten Lagers sinnvoll erscheint.

2. Chance

Das Sicherheitskonzept muss auf fehlende oder nicht korrekt gemachten Kriterien (Einschätzung der KL) korrigiert resp. ergänzt werden.

Lagerplanung: sicherheitsrelevante Aktivität

Mindestanforderung

Die TN erstellen im Rahmen der Lagerplanung ein vollständiges SiKo für eine sicherheitsrelevante Aktivität.

Checkliste

- Die für das geplante Lager relevanten Informationen gemäss Sicherheitsbroschüre (S. 31 ff.) sind vorhanden.
 - Unterscheidung zu allg. Sicherheitsüberlegungen

Beurteilungskriterien

Das Aktivitäten-SiKo entspricht den Anforderungen entsprechend dem Beispiel aus der Sicherheitsbroschüre. Einzelne Punkte können dabei weggelassen werden, wenn dies im Rahmen der geplanten Aktivität sinnvoll erscheint.

2. Chance

Das Sicherheitskonzept muss auf fehlende oder unvollständige Kriterien (Einschätzung der KL) korrigiert resp. ergänzt werden.

Rolle als (Stufen-)Leitperson

Reflexion und Kritikfähigkeit

Förderpunkt

Die TN können eine gute Rückmeldung geben und empfangen.

Checkliste

- Die Rückmeldung ist konstruktiv gestaltet.
 - Ich-Botschaften
 - nur relevante Punkte
 - Empfänger:in direkt angesprochen
 - Verallgemeinerungen vermieden
 - konkrete Beispiele
- Die TN können ein konstruktives Feedback akzeptieren.
- Die TN können eine Rückmeldung richtig annehmen.

Rolle als Teamleitung (StuLei/HLL)**Förderpunkt**

Die TN setzen sich mit der Rolle als Teamleitung auseinander und kennen verschiedene Möglichkeiten, wie sie mit Problemen im Leitungsteam umgehen können.

Checkliste

- Die TN sind sich ihrer Rechte und Pflichten als Stufenleitung bewusst.
- Die TN kennen die Grenze der Verantwortung als Stufenleitperson/HLL.
- Die TN kennen Methoden, um mit Konflikt im Leitungsteam umzugehen und lösen.
- Die TN wissen, wie sie die Motivation im Leitungsteam fördern können.
- Die TN können ihre Mitleitpersonen unterstützen und ihren persönlichen Fortschritt fördern.
- Die TN wissen, wie sie Teambildung machen können.

Kursatmosphäre**Umgang mit Mitmenschen****Förderpunkt**

Die TN erlauben ein angenehmes Gruppenklima.

Checkliste

- Umgang miteinander ist respektvoll
- Allen im Kurs wird Raum gelassen, sich auszudrücken und ihre Inputs beizufügen.
- hilfsbereiter Umgang ist sichtbar.
- Es wird Wert auf fairen Umgang im Spiel und der Gemeinschaft gelegt.